

Kommuniké

des Verfassungsausschusses

über den Datenschutzbericht 2014, vorgelegt vom Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien (III-175 der Beilagen)

Der Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien hat dem Nationalrat am 12. Mai 2015 den gegenständlichen Datenschutzbericht 2014 (III-175 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Verfassungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 25. November 2016 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG endedigt. Der Verfassungsausschuss beschloss einstimmig, gemäß § 40 Abs. 1 GOG die Leiterin der Datenschutzbehörde, Dr. Andrea **Jelinek** sowie den stellvertretenden Leiter der Datenschutzbehörde, Dr. Matthias **Schmidl** als Auskunftspersonen den Beratungen beizuziehen.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichtersteller Abgeordneten Rudolf **Plessl** die Abgeordneten Eva-Maria **Himmelbauer**, BSc, Dr. Nikolaus **Scherak**, Mag. Harald **Stefan**, Christoph **Hagen** und Mag. Albert **Steinhauser** sowie der Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien Mag. Thomas **Drozda** und die Auskunftsperson Dr. Andrea **Jelinek**.

Bei der Abstimmung wurde der Datenschutzbericht 2014, vorgelegt vom Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien (III-175 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniké wurde vom Verfassungsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2016 11 25

Mag. Andrea Kuntzl
Schriftführerin

Dr. Peter Wittmann
Obmann

